

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Verbraucherbereich)

Allgemeine Geschäftsbedingungen von R.S.V.P.

Anbieterin, Verkäuferin und Vertragspartnerin der Angebote von

R.S.V.P.

ist

Frau Meike Wander,

R.S.V.P.

Kopenhagener Str. 42

10437 Berlin

Tel.: 030 31956410

Fax: 030 28835399

Email: info@rsvp-berlin.de

USt-Id: DE 231 350 252

1. Allgemeiner Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der o.a. Verkäuferin (AGB-Verwenderin) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Verwenderin und den bestellenden Käufern, die **Verbraucher** sind.

Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung der AGB.

„Verbraucher“ im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die mit der Verkäuferin ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

Allgemeine Geschäftsbedingungen (z.B. Einkaufsbedingungen) des Käufers sind nur dann wirksam, wenn diese schriftlich besonders vereinbart und durch die Verwenderin dieser AGB schriftlich bestätigt werden.

2. Speichermöglichkeit, Einsicht in den Vertragstext (AGB)

Dieses AGB-Dokument kann entweder ausgedruckt oder herunter geladen werden. Zum Lesen wird dann das kostenfreie Programm Adobe Reader (herunterladbar auf der Herstellerseite von Adobe) benötigt.

3. Sprache, Auftragserteilung und Vertragsschluss

Interessenten erhalten die Angebote und damit die Möglichkeit des Vertragsschlusses zur Zeit ausschließlich in deutscher Sprache.

Die Angebote des Online-Shops sind unverbindliche Aufforderungen zur Abgabe von Angeboten (Bestellungen, Aufträgen), es sei denn, sie sind ausdrücklich und schriftlich als verbindlich erklärt. Mit dem Anklicken des Bestell-Buttons gibt der Käufer ein verbindliches Angebot gegenüber der Verkäuferin ab, die ausgewählten Waren erwerben bzw. Aufträge erteilen zu wollen. Der Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung, auch per E-Mail, der Verkäuferin zustande. Hierfür hat die Verkäuferin zwei Wochen ab Bestelldatum bzw. Auftragserteilung Zeit. In der Regel erfolgt die Bestätigung innerhalb eines Werktages.

Einen Rücktritt vom Vertrag behält sich die Verkäuferin insbesondere für den Fall vor, dass beim Vertragspartner eine wesentliche Vermögensverschlechterung eintritt oder sie nachträglich davon Kenntnis erhält und der Vertragspartner zur Leistung Zug um Zug oder zur Sicherheitsleistung nicht bereit oder die Ware nicht vorrätig ist.

4. Preise

Alle von der Verkäuferin genannten Preise verstehen sich in EURO und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Hinzu kommen Versandkosten und ggf. Zölle und Abgaben.

Die Verkäuferin liefert an alle Postanschriften nach Wahl des Käufers in **der Bundesrepublik Deutschland** zu folgenden Versandkosten:

Sendungen bis 500 g = 2,00 €, bis 1000 g = 2,70 €, 1000 g bis 5000 g = 5,00 €,
5000 bis 8000 g = 6,00 €

Die Versandkosten für Waren bis 1.000 g können im Einzelfall überschritten werden, wenn die Maße der Waren keinen Briefversand zulassen (höher als 50mm oder länger als 353mm)

Ab 60 Euro Bestellsumme werden von der Verkäuferin keine Versandkosten berechnet.

Wenn die Lieferung in **andere Länder** gewünscht wird, fallen entsprechende Versandkosten an. Die Verkäuferin bemüht sich, den Käufer auf dem günstigsten Postweg zu beliefern, wenn der Käufer der Verkäuferin nicht mit der Bestellung einen schnelleren (teureren) Lieferweg angibt. Bei Lieferungen in das Ausland obliegen dem Käufer die zusätzlichen Steuern und Zölle.

Sofern die Versendung ins Ausland (**außerhalb Deutschlands**) erfolgt, werden die jeweiligen Auslandsversandkosten separat angegeben und sind ebenfalls vom Käufer zu tragen.

Der Käufer erhält eine Rechnung in gedruckter Form, die der Ware beigelegt wird.

5. Zahlung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Lieferungen innerhalb Deutschlands kann der Käufer mittels Vorausüberweisung oder ab einem Bestellwert von 100 Euro per Rechnung bezahlen. Der Kaufpreis bzw. die Vergütung ist sofort bei Leistungserhalt fällig. Rechnungsbeträge sind innerhalb von 14 Tagen auf das von Verkäuferin angegebene Konto zu überweisen. Lieferungen außerhalb Deutschlands können nur mittels Vorausüberweisung bezahlt werden. Sämtliche Bankgebühren sind vom Käufer zu übernehmen.

Die Verkäuferin behält sich vor, bei Erstaufträgen, säumigen Zahlern und großen Bestellungen (ab 500,00 €) nur gegen Vorkasse zu liefern.

Wenn der Käufer in Zahlungsverzug gerät, ist die Verkäuferin zur Erhebung von Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank berechtigt.

Stellt die Verkäuferin eine Rechnung nach Vertragsschluss auf einen anderen Namen als den des Auftraggebers aus, ist darin grundsätzlich keine Änderung des Vertragspartners und insbesondere auch keine Entlassung des Auftraggebers aus seiner Zahlungsverpflichtung zu sehen. Wird die Rechnung von der Verkäuferin an einen Dritten versandt, ist darin nur das Einverständnis zu dessen Schuldbeitritt, nicht aber zu einer Vertragsübernahme zu sehen.

Das Recht zur Aufrechnung steht dem Käufer nur dann zu, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der Verkäuferin ausdrücklich anerkannt wurden.

Zur Ausübung des Zurückbehaltungsrechts ist der Käufer nur insoweit befugt, als der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

6. Widerrufsbelehrung/ Widerrufsfolgen

Widerrufsbelehrung

Der Käufer (das Recht auf Widerruf gilt nur für „Verbraucher“ und nicht für Käufer aus einem Land, das nicht zur EU gehört) kann seine Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Diese Widerrufsbelehrung wird dem Käufer seitens der Verkäuferin noch einmal gesondert in Textform übermittelt. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag zu laufen, an dem der Käufer die Ware und Widerrufsbelehrung in Textform (z.B. per E-Mail oder durch Beilage zur Ware) erhalten hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware.

Der Widerruf ist zu richten an:

Frau Meike Wander,
R.S.V.P.
Kopenhagener Str. 42
10437 Berlin

E-Mail: info@rsvp-berlin.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Sofern der Käufer die Ware nicht oder nur teilweise oder auch nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren kann, so ist dieser insoweit zur Leistung von Wertersatz verpflichtet.

Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie diese dem Käufer etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre – oder die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware zurückzuführen ist.

Die auch durchweg paketversandfähige Ware ist dann auf Gefahr der Verkäuferin zurückzusenden. Der Käufer hat jedoch die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten Ware entspricht und wenn der Preis der zurückgesendeten Ware einen Betrag von 40 EURO nicht übersteigt oder der Käufer - im Falle eines höheren Preises – die Ware zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht vollständig bezahlt bzw. eine vereinbarte Teilzahlung nicht erbracht wurde. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Käufer kostenfrei.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung durch den Käufer erfüllt werden.

7. Lieferung/Gefahrübergang

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Auslieferungslager an die seitens des Käufers angegebene Lieferadresse.

Die Verkäuferin liefert (Übergabe an den Transporteur) vorrätige Lagerware in der Regel innerhalb von fünf Werktagen. Die Verkäuferin ist zudem zu Teillieferungen berechtigt.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs geht bei Übergabe der Lieferung an den Käufer über.

8. Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so hat der Käufer dies unbeschadet seiner Gewährleistungsrechte sofort beim jeweiligen Paketdienst zu reklamieren, die Annahme zu verweigern sowie unverzüglich Kontakt zur Verkäuferin (Telefon, E-Mail) aufzunehmen, damit die Verkäuferin etwaige Rechte gegenüber dem Paketdienst wahren kann.

9. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Verkäuferin.

10. Mängelhaftung

Die Ansprüche des Käufers gegen die Verkäuferin bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Regelungen innerhalb der gesetzlichen Fristen, soweit sich durch nachstehende Regelungen keine Abweichungen ergeben.

Offensichtliche Mängel, die auch dem nicht fachkundigen Durchschnittskunden ohne besondere Aufmerksamkeit auffallen, müssen aus Beweisgründen spätestens binnen 10 Tagen nach Erhalt der Lieferung schriftlich angezeigt werden.

Verborgene Mängel sind - ebenfalls unbeschadet etwaiger Gewährleistungsrechte - unverzüglich nach Entdecken der Verkäuferin zu melden, damit etwaige Gewährleistungsansprüche gegenüber Vorlieferanten gewahrt werden können.

Für die Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige.

11. Haftung

Die Verkäuferin haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, des Schuldnerverzugs oder der von der Verkäuferin zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung haftet diese jedoch für jedes eigene sowie für jedes schuldhafte Verhalten ihrer Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch die Verkäuferin und für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

12. Datenschutz

Die Verkäuferin erhebt vom Käufer ohne dessen Zustimmung nur die Daten, die für die Ausführung der Bestellung und die Vertragsabwicklung (auch durch Übermittlung an die eingesetzten Versandpartner) notwendig sind. Sie verwendet die vom Käufer zur Verfügung gestellten Daten nur zu den Zwecken, die im Zusammenhang mit dem geschlossenen Vertrag stehen. Die Daten verbleiben im Unternehmen und werden nicht zu Statistiken und Analysen des Kaufverhaltens o.ä. verwandt.

13. Gerichtsstand

Für Käufer mit Wohnsitz in Deutschland besteht ein Gerichtsstand am jeweiligen Wohnsitz des Käufers.

Für Käufer, die keinen Wohnsitz in Deutschland haben, ist Berlin, der Bezirk des Amtsgerichts Mitte, ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Kaufvertrag und diesen AGB entstehenden Streitigkeiten.

14. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsgeschäfte oder andere rechtliche Beziehungen mit der Verkäuferin gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen, auch nach Übernahme in das deutsche Recht, finden keine Anwendung.

Bei Verträgen zu einem Zweck, der nicht der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Berechtigten (Verbrauchers) zugerechnet werden kann, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

15. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im übrigen nicht berührt.

Stand: November 2007

Meike Wander